

Meine Visionen & Ziele

Arbeitsauftrag 1:

a) Welches sind deine Ziele und Visionen?

- Überlegen Sie sich bei jedem dieser sechs Punkte, wie wichtig er ihnen ist!
- Im Innersten des Spinnennetzes ist der Wert 0.
- Der äussere Rand des Spinnennetzes entspricht dem Wert 3.
- Verbinden Sie die Punkte!

Globetrotter: Weltreisender, Multikulti-Freunde,
Einzimmerwohnung, Arbeit im Ausland



Karrieremensch: Arbeiten als Leidenschaft, teure Hobbys, Haus mit eigenem Pool, liebt gute Restaurants



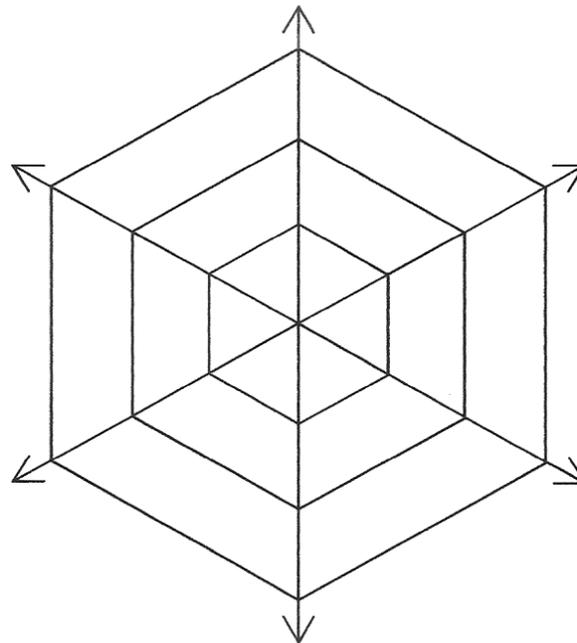
Einfamilienhäuschen: verheiratet, drei Kinder, Hund



Urban Lifestyle: Loft in Grossstadt, Designmöbel, cooler Job, teure Klamotten



Only Sport: Minivan mit eingebauter Küche, im Winter Snowsports, Im Sommer surfen, im Frühling und Herbst arbeiten



Landleben: Leben auf dem Land, eigener Garten, Tiere, Natur pur

b) Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit dem Pultnachbar!
Welches ist der grösste Unterschied? Schreiben Sie auf:

.....

Arbeitsauftrag 2:

a) Überlegen Sie sich: Welches ist die nächste grössere Anschaffung, die Sie tätigen wollen (wofür sparen Sie momentan)? Tragen Sie in die Tabelle ein!

Produkt	Bezugsort	Preis	Fehlbetrag

b) Überlegen Sie sich, wofür Sie Ihr Geld ausgeben!
Erstellen Sie eine **Liste mit all Ihren Ausgaben** des letzten Monats!

c) Wir gehen davon aus, dass Sie keine Ersparnisse haben.
Erstellen Sie sich einen **Plan**, wie Sie das Geld für den Kauf (siehe a) zusammensparen können und berechnen Sie das mögliche Kaufdatum!

Mein Budget

Arbeitsauftrag 3:

Sie setzen sich mit den Finanzen eines Schweizer Haushalts auseinander. Sie schlüpfen wahlweise in die Rolle einer Einzelperson, eines Paarhaushalts oder einer Familie mit Kindern. Ihre Aufgabe ist es, die monatlichen Ausgaben Ihres gewählten Haushalts zu planen, indem Sie die Kosten verschiedener Lebensbereiche recherchieren und ein Budget aufstellen.



a) Ausgaben schätzen

- Sie erhalten einen Umschlag mit Informationen zu Ihrem Haushalt.
- Legen Sie zuerst den Wohnort (Gemeinde und Kanton) des Haushalts fest. Beachten Sie, dass der Wohnort Auswirkungen auf Ihr Budget hat. Denn die Steuerbelastung, die Kosten für das Wohnen und die Mobilitätskosten (Weg zum Arbeitsplatz) hängen direkt mit dem Wohnort zusammen.

Gemeinde:

- Verteilen Sie das erhaltene Geld auf die verschiedenen Budgetposten (kleine Briefumschläge) auf!

b) Recherche

- Nehmen Sie nun die Finanzlage von Ihrem zugeteilten Haushalt genau unter die Lupe:
 - Wie hoch sind die *Einnahmen* Ihres Haushalts?
 - Welcher Anteil davon muss für *Steuern* aufgewendet werden?
 - Wie viel können Sie für das *Wohnen*, für die *Haushaltseinrichtung*, für *Mobilität* und Freizeitaktivitäten ausgeben?
- Recherchieren Sie mithilfe der Linkliste auf dem Internet die Kosten.
- Verteilen Sie das Geld nun neu auf die verschiedenen Budgetposten (kleine Briefumschläge) auf!

b) Monatliches Haushaltsbudget

Stellen Sie jetzt das Monatsbudget für Ihren Haushalt zusammen. Dabei muss das Budget nicht zwingend «aufgehen». Der Sparbetrag am Ende des Monats kann also über null oder auch darunter liegen. Liegt er unter null, bedeutet dies, dass Sie einen Teil der Ausgaben mit Ihrem Vermögen bezahlen müssen.

Erstellen Sie Ihr Budget auf dem vorbereiteten Arbeitsblatt (Excelfile) „Budget_Vorlage“ (www.abu-scheidegger.jimdo.com / 2. Geld und Kauf / Budget / W44 - Budget)!

c) Haushaltsbudgets im Vergleich

Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse in der Gruppe! Verwenden Sie dazu folgende Leitfragen:

1) Welche Budgetposten waren leicht abzuschätzen?

.....

2) Bei welchen Posten war die Abschätzung eher schwierig?

.....

3) Welche Budgetposten sind aus Ihrer Sicht «fix», also gegeben?

.....

4) Welche Posten sind je nach Lebensführung eher flexibel?

.....

5) Vergleichen Sie die Budgetsituation zweier gleichartiger Haushalte mit unterschiedlichen Wohnorten. Welche Unterschiede stellen Sie fest? Wie lassen sich diese erklären?

.....

6) Vergleichen Sie die Budgetsituation von Haushalten mit Kindern mit solchen ohne Kinder. Welche Unterschiede stellen Sie fest? Bei welchen Budgetposten gibt es die grössten Unterschiede?

.....

7) Vergleichen Sie die Sparbeiträge der verschiedenen Haushaltstypen. Was stellen Sie fest?

.....

8) Wie verhält sich Ihr Budget im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt? Gibt es Abweichungen? Wenn ja, welche?

.....

d) Persönliches Jahresbudget

- Erstellen Sie nun Ihr persönliches Jahresbudget! Die Jahresaufstellung unterscheidet sich von der Monatsplanung dahingehend, dass nicht alle Budgetposten im Verlauf des Jahres gleich hoch sind: In einzelnen Monaten fallen die Ausgaben und der Sparbetrag höher aus als in anderen.
- Verwenden Sie für diese Aufgabe das vorbereitete Arbeitsblatt Excelfile „Persönliches Budget_Vorlage“ (www.abu-scheidegger.jimdo.com / 2. Geld und Kauf / Budget / W44 - Budget)!
- Senden Sie das fertige persönliche Budget an:
manuel.scheidegger@idm.ch
- Wie lange müssen Sie nun sparen, bis Sie das Geld für die Anschaffung (siehe Aufgabe 2a) tätigen können.

Berechnen Sie erneut:

